

<i>Tellina subdecussata</i> Röm.	<i>Inoceramus striatus</i> Mant.
„ <i>semicostata</i> Röm.	„ <i>Lamarckii</i> Park.
<i>Cardium Ottoi</i> Gein.	<i>Pecten quadricostatus</i> Sow.
„ <i>alutaceum</i> Münst.	<i>Thetis undulata</i> Gun.
<i>Cyprina Ligericusis</i> , d'Orb.	„ <i>undulata</i> Gein.
<i>Arca glabra</i> Sow.	<i>Micraster coranguinum</i> Lk.
„ <i>undulata</i> Reuss.	<i>Astraea vesicularis</i> Lk.
<i>Gervilia solenoides</i> Df.	

Versteinerungen von Söldenau sind:

<i>Ammonites subfascicularis</i> d'Orb.	<i>Ammonites plicatilis</i> Sow.
(<i>Terr. cret. pl. 30.</i> , f. 1, 2.	„ <i>inflatus</i> Rein. (Quenst.
— <i>polyplocus</i> Rein., Quenst.	<i>Cephal. p. 196</i>).
<i>Cephal. p. 160.</i>)	„ <i>macrocephalus</i> (Quenst.
„ <i>polygyratus</i> Rein., (Quenst.	<i>146</i>).
<i>Cephal. p. 161, tb. 12, f. 3, 4</i>)	<i>Nautilus aganiticus</i> .
mit parabol. Rückenknotten.	<i>Pholadomya paucicostata</i> Röm.
„ ohne Knotten.	<i>Terebratula concina</i> Sow.
„ <i>involutus</i> (Quenst. <i>Cephal.</i>	„ <i>biplicata</i> Sorv.
<i>p. 165, tb. 12, f. 9.</i>)	

Noch legte Hr. v. Hauer ein von Hrn. Custos Ehrlich in Linz der k. k. geologischen Reichsanstalt übergebenes Werkchen „geologische Geschichte“ zur Ansicht vor, in welchem sich der Hr. Verfasser die Aufgabe stellte, durch leichtfassliche Darstellungen geologischer Verhältnisse, aus dem von ihm so genau und erfolgreich durchforschten Kronlande Oberösterreich, die Ergebnisse geologischer Forschungen dem grösseren Publikum zugänglich zu machen und daselbst eine allgemeinere Theilnahme für das Studium der Geologie zu erwecken.

10. Sitzung am 24. Juni.

Hr. Fr. Foetterle legte einen Situations- und Profilplan des Donaustromes im Wienerbecken von der Einengung zwischen dem Bisam- und Kahlenberge bis zu der Einengung zwischen Hainburg und Theben, sowie einen Plan des Donaustromes unmittelbar bei Wien im vergrösserten Massstabe vor. Beide Pläne wurden von der k. k. Central-Baudirection der k. k. geologischen Reichsanstalt mitgetheilt. Sie wurden auf Veranlassung der im Monate Februar des verflossenen Jahres durch das hohe Handelsministerium zusammengesetzten Commission zur Berathung über die Regulirung und Ueberbrückung der Donau bei Wien angefertigt, um auf denselben theils die grosse Unregelmässigkeit der Donau in ihrem Laufe, theils die von der Commission in Berathung gezogenen projectirten zwei Tracen für den künftigen Lauf des Stromes ersichtlich zu machen. In Folge des von dieser Commission gefassten Beschlusses, die beiden Ufer des regulirten Stromes durch eine einzige grosse Brücke sowohl für das gewöhnliche Fuhrwerk, wie für die Eisenbahnen in der Nähe der k. k. Militärschwimmschule zu verbinden, wurden zur Untersuchung des Grundes von der k. k. Central-Baudirection auf vier verschiedenen Punkten, am linken und rechten Donauufer nächst Floridsdorf, am rechten Ufer des Kaiserwassers nächst dem Tabor und zwischen der Schwimmschule und dem Freibade, Bohrungen veranlasst; die hierüber von dem Leiter dieser Bohrungen, Herrn Ingenieur-Assistenten Peratonér, verfassten Profile, wel-